



GKV-Bündnis für  
**GESUNDHEIT**

## PRESSEMITTEILUNG

### Krankenkassen unterstützen Niedersachsens Landkreise und Städte bei der Gesundheitsförderung

Hannover, 19.09.2019. Die gesetzlichen Krankenkassen haben unter dem Dach „GKV-Bündnis für Gesundheit“ ein neues Förderprogramm für Kommunen aufgelegt: Landkreise und kreisfreie Städte können hierbei ab sofort bis zu 110.000 Euro Unterstützung für die Umsetzung gesundheitsfördernder Maßnahmen beantragen. Diese Maßnahmen sollen Menschen stärken, die sozial bedingt oft schlechtere Gesundheitschancen haben als andere. Gefördert werden etwa Interventionen für Alleinerziehende, Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit Behinderungen oder Einschränkungen, ältere Menschen sowie Kinder und Jugendliche aus sucht- und/oder psychisch belasteten Familien.

Kommunen in Niedersachsen können die finanzielle Förderung über einen Zeitraum von bis zu vier Jahren erhalten. Dabei bringen sie zeitlich abgestuft 20 bis 30 Prozent der Fördersumme als monetäre oder geldwerte Eigenleistung ein. Es besteht die Möglichkeit, lokale Kooperationspartner in die Umsetzung der Maßnahmen einzubinden. Der Antrag wird durch die oberste Amts- oder Verwaltungsleitung des Kreises/der kreisfreien Stadt gestellt.

Das GKV-Bündnis für Gesundheit hat in jedem Bundesland ein Programmbüro als zentrale Anlaufstelle für die Kommunen eingerichtet. In Niedersachsen ist es beim Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) angesiedelt. Die Ansprechpartnerin dort beantwortet Fragen zum Förderangebot und zur Antragstellung.

Kontakt für Antragstellende:

Hanna Holst  
Programmbüro des GKV-Bündnisses für Gesundheit in Niedersachsen  
c/o Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek), Landesvertretung Niedersachsen  
Schillerstr. 32, 30159 Hannover  
Tel.: 05 11 / 3 03 97 – 52, Fax: 05 11 / 3 03 97 – 99  
[hanna.holst@vdek.com](mailto:hanna.holst@vdek.com)  
[www.gkv-buendnis.de/programmbuero-NI](http://www.gkv-buendnis.de/programmbuero-NI)

Die Krankenkassen rufen die Kommunen auf, dieses Beratungsangebot zu nutzen. Ergänzend dazu informieren sie deren Vertreterinnen und Vertreter über das neue Förderprogramm bei einer Veranstaltung am 3. Dezember 2019 in Hannover.

Weitere Informationen:

<https://www.gkv-buendnis.de/buendnisaktivitaeten/wir-in-den-laendern/niedersachsen/projektfoerderung/>

Pressekontakt

DIE VERBÄNDE DER GESETZLICHEN KRANKENKASSEN IN NIEDERSACHSEN

AOK – Die Gesundheitskasse für Niedersachsen, Tel. 0511 / 8701-10010

BKK Landesverband Mitte, Regionalvertr. Nds. u. Sachsen-Anhalt, Tel. 0391 5554-157

IKK classic, Tel. 040 / 54003 460014

KNAPPSCHAFT – Regionaldirektion Nord, Tel. 040 / 30388 – 1825

SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse, Tel. 0561 785-16299

Verband der Ersatzkassen (vdek), Landesvertretung Nds., Tel. 0511 / 30397-50

**Über das GKV-Bündnis für Gesundheit:**

Das GKV-Bündnis für Gesundheit ist eine gemeinsame Initiative der gesetzlichen Krankenkassen zur Weiterentwicklung und Umsetzung von Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten. Das Bündnis fördert dabei u. a. Strukturaufbau und Vernetzungsprozesse, die Entwicklung und Erprobung gesundheitsfördernder Konzepte, insbesondere für sozial und gesundheitlich benachteiligte Zielgruppen, sowie Maßnahmen zur Qualitätssicherung und wissenschaftlichen Evaluation. Der GKV-Spitzenverband hat gemäß § 20a Abs. 3 und 4 SGB V die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung damit beauftragt, die Aufgaben des GKV-Bündnisses für Gesundheit mit Mitteln der Krankenkassen umzusetzen.

Weitere Informationen: [www.gkv-buendnis.de](http://www.gkv-buendnis.de)